

*Becoming* – für Judith von Rebekka (August → September 2020)

## TWISTED LOOPS

„*Das Weltall steuert der Blitz.*“ Immer wird etwas. *Becoming*. Leben ist Bewegung, Beschleunigung, Verlangsamung, Transformation, Entstehung, Degeneration, Wiedergeburt. Leben ist mehr und weniger... sowohl mehr als auch weniger... mehr als weniger... immer mehr. Was kommt nach dem Leben, was ging voran? Was war am Anfang? Vor dem Urknall? Vor dem Kosmos? Die Leere... das All. Der Kosmos ist das gigantischste vorstellbare Ready Made. Was nun?

„*Alles fließt.*“ Heraklit stellt fest, das alles Seiende (alles, was „ist“), sich ständig und ewig bewegt. Ein Fluss „ist“ nicht derselbe, er wird immer ein anderer, weil immer neues, anderes Wasser in ihm fließt. Man kann nicht zwei Mal in denselben Fluss steigen. Auch wir, die wir jetzt in den Fluss steigen – die Isar, den Eisbach, den Fluss der Welt – sind nicht mehr die, die wir eine Sekunde zu vor waren. Trocken – naß, schwitzend – zitternd. Weil wir selbst uns mit dem Vorher und Nachher ändern, kann Heraklit auch sagen, dass wir zugleich hineinsteigen und nicht hineinsteigen, dass wir sind und nicht sind. Dauerhaft ist nur das Werden. Nur in ihrem andauernden Werden sind die Dinge wirklich.

„*Verbindungen: Ganzes und Nichtganzes, Einträchtiges Zwieträchtiges, Einklang Zwiklang, und aus Allem Eins und aus Einem Alles.*“ Tag und Nacht, kalt und warm, Leben und Tod – alle gegenläufigen Tendenzen gehören zusammen, entwickeln sich im Einheits-bildenden Streit. Für Heraklit sind sie das Prinzip, der Ursprung, der Anfang von allem. Das göttliche Feuer. Ein körperliches, kein ideell-symbolisches. Feuer ist Macht. Feuer ist Lebendiges, das sich von Brennbarem ernährt, es ist Leben und Tod. Der *logos*, der alles durchzuckt, an dem sich alles auf- und entlädt.

Was war am Anfang? Der Anfang liegt unter vielen Schichten begraben. Äußeren und inneren. Je tiefer man gräbt, desto heißer wird es. In den Arbeiten der Künstlerin Judith Milberg brennt das Heraklitische Feuer. Alles in und an ihnen sind

Beziehungen, Kommunikation, Spannungen, Gegensätze, Verbindungen. Alles in und an ihnen wird. *Becoming*. Was war am Anfang? Bevor etwas anfangen kann, muss man immer schon angefangen haben. Schaffen beginnt mit Finden. Den inneren Weg zur Form finden... aus der inneren Bewegung heraus im Streit der Gegensätze... eine feurige Einheit finden. Eine Form, die uns zu denken gibt. Uns beseelt. Uns zueinander führt.

Danke Judith, dass Du uns zum immer-anders-Werden inspirierst!